

Der Preis pro Teilnehmer/in beträgt ab 1.396,- € (Einzelzimmerzuschlag; 120,- €) für Linienfüge, Transfers und Rundreise mit klimatisiertem Reisebus, 7 Übernachtungen mit Halbpension, 1 Mittagsimbiss in Florenz, Deutschsprachige lizenzierte Reiseleitung, Eintritte und Kurtaxen, Trinkgelder und Steuern.

Anmeldung möglichst bald (die Plätze sind begrenzt) bei Diakon Udo Casel, Am Kirchplatz 15, 53639 Königswinter
Mail: diakon@udo-casel.de Tel 02244 915250

Hier erhalten alle Teilnehmer ein Anmeldeformular das beim offiziellen Veranstalter, dem Deutschen Verein für das Heilige Land, eingereicht wird. Von dort erhalten Teilnehmer/innen eine Reisebestätigung, die wirksam wird mit der Anzahlung von 20% des Reisepreises. Der Zahlungseingang ist maßgebend für die Teilnahme.



Vor Beginn der Reise werden alle angemeldeten Teilnehmer/innen zu einem Vorbereitungstreffen eingeladen. Dabei klären wir auch den gemeinsamen Transfer zum und vom Flughafen Düsseldorf.

Verantwortlich: PGR-Sachausschuss Glaubensbildung



Pfarreiengemeinschaft
Königswinter Am Oelberg



Auf den Spuren des heiligen Franziskus

Pilgerreise der Pfarreiengemeinschaft nach Assisi und Umgebung
mit Besuchen in Florenz und Siena



vom 21. bis 28. September 2017

Nach den positiven Erfahrungen mit den beiden Pilgerreisen ins Heilige Land in den Jahren 2013 und 2015 lädt der PGR-Ausschuss Glaubensbildung nun zu einer weiteren Reise nach Assisi ein.



Das Leben des heiligen Franziskus ist bis heute für viele Menschen Orientierung und Hilfe. Seine originelle und einfache Art, den Glauben zu leben inspiriert besonders auch in diesen Jahren wieder die sich ständig wandelnde Gestalt der Kirche. Nicht umsonst trägt der derzeitige Papst seinen Namen. Wir besuchen zahlreiche Orte, an denen der heilige Franz und seine wohl berühmteste Weggefährtin, die heilige Klara, ihre Spuren hinterlassen haben. Gemeinsam suchen wir danach, was beide uns heute zu sagen haben und wo sie uns Kraft für unser Leben als Christen geben können.

Unsere Reise beginnt mit dem Flug von Düsseldorf nach Florenz. Wenn wir schon einmal da sind, besuchen wir selbstverständlich am Nachmittag die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nach der Übernachtung reisen wir am nächsten Tag über Siena, der Heimat der heiligen Katharina weiter in die umbrische Stadt Assisi.

Dort besuchen wir zunächst alle wichtigen Orte, die das Leben des heiligen Franziskus geprägt haben: Angefangen mit der Kapelle San Francesco Piccolo, dem Geburtsort über das Wohnhaus der Familie Bernardone, lassen wir uns beeindrucken von der Kathedrale San Rufino, in der Klara und Franz getauft wurden. Nicht fehlen dürfen dabei natürlich auch die Grablagen in der Kirche der heiligen Klara und der Basilika San Francesco.



Am Sonntag beginnen wir mit der Messfeier in San Damiano, wo der heilige Franziskus vor dem berühmten Kreuz den Auftrag bekam, die Kirche zu erneuern. Der Bus bringt uns dann ins nahe gelegene Rivortotto, wo Franziskus seine erste Gemeinschaft beherbergte. Wir beschließen den Sonntag in der Stille der Einsiedelei Caceri, wo Franziskus sich zurückzog, um mit Gott ganz allein zu sein und wo später die heilige Klara mit ihrer Gemeinschaft lebte.

An den folgenden Tagen bringt uns der Bus in die Umgebung von Assisi, die der heilige Franziskus mit seinen ersten Gefährten durchwanderte. Von vielen Orten sind uns beeindruckende Geschehnisse überliefert. So werden wir Perugia, die Hauptstadt Umbriens kennenlernen, die Isola Maggiore auf dem Trasimener See, die als Rückzugsort des Heiligen gilt, die Stadt Gubbio, von der erzählt wird, dass Franz hier einen Wolf gezähmt hat, das malerische Greccio, wo Franziskus die Krippendarstellung erfunden hat und La Verna, der Berg, auf dem der Heilige die Wundmale Christi empfing. Nicht fehlen wird natürlich auch Santa Maria degli Angeli in der Talebene, wo über der kleinen von Franziskus errichteten Kapelle eine große Basilika gebaut wurde. Hier fand Franziskus später genug Platz für die Unterbringung seiner wachsenden Gemeinschaft. Hier ist auch der Ort an dem der Sonnengesang entstand und an dem Franziskus gestorben ist.



Für die spirituelle Impulse, Gottesdienste, Seelsorgegespräche und Gebetszeiten stehen Diakon Udo Casel, als Leiter dieser Pilgerreise und Pfarrer Arnold Hatscher als Begleiter zur Verfügung. Außerdem wird uns ein einheimischer Reiseleiter in deutscher Sprache begleiten und uns über geschichtliche und kunsthistorische Hintergründe aufklären.